

Feine Knochenasche *)	13 Pfd.	10 Lth.	— rthlr.	5 gl.	6 pf.
Gemahlenen Gyps	3 =	17 =	— =	2 =	— =
Kochsalz	1 =	21 =	— =	— =	10 =
Soda	10 =	— =	— =	21 =	6 =
Pottasche	4 =	— =	— =	=	9 =
<hr/>					
	32 Pfd.	16 Lth.	1 rthlr.	5 gl.	7 pf.

Will man diese Verhältnisse nun anstatt auf 1000 Pfund Körner und 3000 Pfund Stroh berechnet, auf den Dresdner Scheffel Fläche und auf einen Scheffel Körner übertragen, so ist der Ansatz folgender:

Ein Scheffel Waizenacker bedarf 43 bis 44 Pfd. einer Mischung aus:

426	Gewichtstheilen	Knochenmehl,
320	=	Soda,
128	=	Pottasche,
113	=	Gyps,
53	=	Kochsalz.

Dieses Düngsalz kostet ungefähr 1 rthlr. 21 gl. Nun steht zu hoffen, daß der Scheffel Acker gegen das gewöhnliche an Körnern mehr giebt 1 Scheffel Körner à 4 rthlr., so giebt dieses ohne die etwanige Strohvermehrung zu rechnen, einen Ueberschuß von 2 rthlr. 3 gl.

Wenn ich nun durch vorhergehendes Beispiel den Landwirthen eine Anleitung zu der Auffindung einer düngenden Mischung nach richtigen chemisch-agronomischen Grundsätzen zu geben versuchte, so muß ich dabei nochmals bemerken, daß die Mischungstheile auf verschiedene andere Arten zu wählen sind, und daß man nur bei einer solchen Zusammensetzung dahin zu sehen hat, alle die einzelnen Bestandtheile in einem annähernd richtigen Gewichtsverhältnisse in die Mischung zu bringen.

*) Zu diesem Preise ist hier in Freiberg die Knochenasche, wie wir sie zum Behufe des Silberbrennens gebrauchen, zu haben. In größern Haus- und Landwirthschaften kann man sich diese Mittel durch Sammlung der Knochenabfälle billiger verschaffen. Von Knochenmehl, anstatt Knochenasche, würden 21 bis 22 Pfund erforderlich seyn. Der Scheffel desselben kam mir, hierher vom Herrn D. Geitner in Schneeberg bezogen, gegen 3 rthlr. 1 Scheffel Knochenmehl wiegt 148 — 150 Pfund.